



DIASPORAHaus
BIETENHAUSEN e.V.

Jugendbüro Meßstetten-Nusplingen-Obernheim
Gemeinwesenorientierte Offene Jugendarbeit

Gemeinwesenorientierte Offene Jugendarbeit in Meßstetten Jahresbericht 2017 (Stand: Januar 2018)



Träger der Gemeinwesen-
orientierten Offenen Jugendarbeit:

Mitarbeiterinnen im Jugendbüro:
Skistraße 39
72469 Meßstetten
07431/961553

Geschäftsbereichsleitung Albstadt:
Bahnhofstr. 4
72458 Albstadt
07431/13120

Diasporahaus Bietenhausen e. V.

Carina Neumann
(Sozialpädagogin B.A.)
Lena Flügel
(Jugend- und Heimerzieherin)

Jürgen Naumann, Sozialwirt (FH)
Geschäftsbereichsleiter
Traumazentrierter Fachberater
DeGPT/BAG-TP



Inhaltsverzeichnis

1. Mitarbeiterinnen in der Gemeinwesenorientierten Offenen Jugendarbeit in Meßstetten, Nusplingen und Obernheim.....	3
2. Jugendraum.....	3
3. Sportgruppe Bueloch.....	4
4. Mädchengruppe.....	4
6. Bildungsreise.....	6
6.1.Ausflug nach Stuttgart – „Wir bewegen uns fort!“	6
7. Ganztagesbetreuung im Rahmen der Sommer-Game	6
6. Zeltspektakel.....	7
7. Sportnacht	8
8. Herbstfreizeit.....	8
9. Ausblick 2018	9



DIASPORAHaus

BIETENHAUSEN e.V.

1. Mitarbeiterinnen in der Gemeinwesenorientierten Offenen Jugendarbeit in Meßstetten, Nusplingen und Obernheim

Derzeit wird die Gemeinwesenorientierte Offene Jugendarbeit in den Gemeinden Meßstetten, Nusplingen und Obernheim von zwei Mitarbeiterinnen des Diasporahaus Bietenhausen e. V. durchgeführt.

- Carina Neumann ist seit April 2017 im Jugendbüro und arbeitet mit einem Stellenanteil von 92,5 % in Meßstetten, Nusplingen und Obernheim.
- Lena Flügel arbeitet seit Oktober 2017 mit einem Stellenanteil von 25 % in der Gemeinwesenorientierten Offenen Jugendarbeit.

Ergänzt wird das Team durch wechselnde Studierende der Sozialen Arbeit, welche eine duale Ausbildung im Diasporahaus Bietenhausen e. V. in Verbindung mit den Hochschulen Stuttgart und Villingen-Schwenningen absolvieren.

Des Weiteren bietet das Jugendbüro Praktikumsplätze für das zweijährige Berufskolleg der Sozialpädagogik in Albstadt an. Ebenso Plätze für verschiedene andere Berufsorientierungspraktika.

2. Jugendraum

Der Jugendraum Hangergasse wurde im Jahr 2017 im Durchschnitt von fünf bis elf Jugendlichen besucht. Der Altersdurchschnitt lag bei 16 bis 18 Jahren.

Durch das vertrauensvolle Verhältnis zu den Mitarbeiterinnen der Gemeinwesenorientierten Offenen Jugendarbeit sind Themen der Berufsfindung und der Zukunft als erwachsene Person sehr aktuell. So können die Öffnungszeiten des Jugendraums Hangergasse auch dazu genutzt werden, um beispielsweise Tipps und Anregungen zu Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, weiterführenden Schulen, Finanzen und Haushalt zu geben. Geschlechtsspezifische Themen wie Verhütung oder Sexualität werden im vertrauensvollen Rahmen auch oftmals thematisiert.

Wichtige Themen sind weiterhin Drogen und Alkohol. Die Gemeinwesenorientierte Offene Jugendarbeit leistet hier präventive Arbeit und klärt die Jugendlichen über die Risiken des Konsums auf.

Die Jugendlichen wünschen sich weiterhin einen neuen und größeren Raum, in dem es mehr Möglichkeiten und Angebote wie beispielsweise Billard und Darts gibt.

Dies ist auch aus pädagogischer Sicht sinnvoll, da sich aufgrund der beengten Platzverhältnisse jüngere Kinder und Jugendliche kaum oder gar nicht in den Jugendraum Hangergasse trauen. Aus gruppenpädagogischen Gründen ist es ebenfalls von Vorteil, wenn ein Raum mehrere Plätze besitzt, sodass sich einzelne Gruppen im selben Raum aufhalten können. Im Jahr 2017 war dies besonders zu beobachten, da die Clique, die bereits seit mehreren Jahren den Jugendraum besucht, den Jugendraum meist nur für sich alleine nutzte. Für andere Jugendliche ist dadurch der Zugang schwierig. Aufgrund dessen war es leider nicht möglich, einen neuen Jugendrat mit jüngeren Besuchern und Besucherinnen zu wählen.



DIASPORAHAUS

BIETENHAUSEN e.V.

Des Weiteren wünschen sich die Jugendlichen eine Wlan-Verbindung im Jugendraum. Da öffentliche Internetzugänge bereits weit verbreitet sind und in fast jeder Familie zum Standard gehört, wäre dies eine gute Möglichkeit, den Jugendraum noch attraktiver für die Heranwachsenden zu gestalten.

Im Sommer machte der Jugendraum Hangergasse einen Ausflug in die Sprungbude nach Stuttgart. Die Jugendlichen konnten sich in der Trampolinhalle auspowern und bei einigen Stationen, wie beispielsweise dem Sprung in ein Luftkissen aus fünf Metern Höhe ihre Grenzen austesten. Ein gemeinsames Essen rundete den Tag ab.

Ebenfalls fand in den Sommerferien ein Sommerfest statt. Zu diesem waren die Jugendlichen zum gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Grillen eingeladen.

3. Sportgruppe Bueloch

Die Sportgruppe im Bueloch ist ein Sportangebot für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, welches im Jahr 2017 durchschnittlich von fünf bis 13 Personen besucht wurde.

Hier haben die Heranwachsenden räumlich und zeitlich die Möglichkeit, sich unter Anleitung sportlich zu betätigen. Mit der offenen und unverbindlichen Konzeption ist dieses Angebot auf die Kindern und Jugendlichen im Bueloch zugeschnitten, da sie in den meisten Fällen aus familiären oder persönlichen Gründen verbindliche Angebote, beispielweise in Vereinen, nicht annehmen oder nutzen können.

In der Sportgruppe sind vor allem Kinder und Jugendliche, die ihren Treffpunkt im Bueloch rund um den Sportplatz haben.

Das Programm des Angebotes gestaltet sich zudem durch die Wünsche und Anregungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

4. Mädchengruppe

Die Mädchengruppe ist ein geschlechterspezifisches Angebot für Mädchen ab 10 Jahren, welches im Jahr 2017 von fünf bis zehn Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren besucht wurde.

Das Angebot dient als Anlaufstelle, um sich mit anderen Mädchen in ihrem Alter über mädchentypische Themen auszutauschen und eröffnet die Chance, vorhandene Unklarheiten oder Probleme zu behandeln.

Von Aufklärungsarbeit beispielsweise in den Bereichen Veränderung in der Pubertät, der erste Freund, Verhütung, Aussehen, Beauty, Mobbing oder Selbstbild über kreative Back-, Koch-, oder Bastelangebote bis hin zu tollen Ausflügen, haben die Mädchen die Möglichkeit, sich im geschützten Rahmen weiterzubilden, Fragen zu stellen und mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten.

2018 werden die Themen weiter behandelt und an die Bedürfnisse der Mädchen angepasst.

5. Abtanzen statt Abhängen

Am 26. Januar 2018 fand in der Turn- und Festhalle Meßstetten bereits zum 4. Mal die Kinder- und Jugenddisco des Jugendbüros Meßstetten – Nusplingen – Obernheim in Kooperation mit der Schulsozialarbeit statt.

DJ Stefan sorgte von 17:00 - 19:00 Uhr für gute Stimmung und unterhielt rund 140 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren mit toller Partymusik. Die Kinder konnten zu bekannten Liedern tanzen und beim Luftballon-Kaputt-Wettbewerb zeigen, wer sich geschickt bewegen kann.

Ab 19:00 Uhr waren die Türen der Festhalle für Jugendliche bis 18 Jahren geöffnet. Im Einlassbereich der Jugenddisco sorgte die Security von BeSave für einen reibungslosen Ablauf. Der ehrenamtliche Animateur Simon Haas heizte zusammen mit DJ Stefan der Menge richtig ein. Bis 22:30 Uhr konnten die 140 Disco-Besucher ausgelassen abtanzen und feiern.

Die Disco der Jugendlichen fand zudem unter dem Siegel des Fairfest statt. Es zeichnet sie als alkohol- und drogenfreie Veranstaltung mit Security und One-Way-Ticket aus, was es besonders sicher für alle Teilnehmenden macht.

Für das leibliche Wohl der Kinder und Jugendlichen sorgte die Wohngruppe Waldhorn (Diasporahaus Bietenhausen e. V.). Es gab bunte, alkoholfreie Cocktails und warme Wurst im Brötchen.

6. Bildungsreise

6.1. Ausflug nach Stuttgart – „Wir bewegen uns fort!“

Am 14. August 2017 tauchten acht Kinder und Jugendliche in die Welt der Fortbewegung ein. Der Tag begann mit einer Zugfahrt nach Stuttgart. Weiter ging es mit der S-Bahn nach Zuffenhausen zum Porsche-Museum. Ein Mitarbeiter des Porsche-Werks zeigte uns das riesige Areal und beantwortete alle Fragen rund um Porsche. Danach wartete eine spannende Flughafenführung auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Dabei ging es von der Gepäckaufnahme, über die Sicherheitskontrolle auf das große Rollfeld. Dort hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, die Flugzeuge beim Start und der Ladung hautnah zu beobachten. Am Ende der Startbahn hatten sie noch die Möglichkeit zu testen, ob sie lauter als ein Flugzeug schreien können. Am Ende des Tages ging es mit dem Zug zurück nach Albstadt.

7. Ganztagesbetreuung im Rahmen der Sommer-Game

Bei einer Bedarfsermittlung der Stadt Meßstetten wurde festgestellt, dass sich ein Teil der berufstätigen Bürger und Bürgerinnen, die gleichzeitig Eltern sind, ein Konzept der Ganztagsbetreuung für ihre Kinder wünschen.

In die Umsetzung wurde das Netzwerk Jugendbüro Meßstetten des Diasporahaus Bietenhausen e. V. miteinbezogen und es entstand das Kooperationsangebot der Ganztagesbetreuung *Sommer-Game*.

Game steht für **G**anztagesbetreuung **M**eßstetten bzw. auch für den Leitgedanken **G**ruppen **A**ktionen in **M**eßstetten und kann auch zu anderen Jahreszeiten oder Ferien ausgeweitet werden.

Die Ganztagesbetreuung ist für Kinder berufstätiger Eltern zwischen sechs und zwölf Jahren (beziehungsweise Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule kommen oder das erste Jahr auf weiterführenden Schulen abgeschlossen haben), der Stadt Meßstetten und seiner Teilorte konzipiert.

Die Ganztagesbetreuung fand in den letzten beiden Wochen der Sommerferien auf dem Schulgelände der Burg- und Wilhelm-Busch-Schule, sowie in den Räumlichkeiten des Jugendbüro Meßstetten-Nusplingen-Obernheim in Meßstetten statt. Der Zeitraum für die Betreuung war Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Die Besonderheit am Konzept ist dabei, dass die Kinder zwischen 7:00 und 8:30 Uhr



DIASPORAH AUS

BIETENHAUSEN e.V.

in einer sogenannten Gleitzeit gebracht werden könnten. In diesem Zeitraum wurden die Kinder bereits betreut, bis das reguläre Gruppenprogramm um 8:30 Uhr begann.

2017 nahmen 23 Kinder an der Ganztagesbetreuung teil. Die erste Woche stand unter dem Thema *Detektive*. Ein Schauspiel zu Beginn des Tages bildete dafür den Rahmen. Spannende Spiele und tolle Bastelangebote wurden dazu angeboten. Das Thema der zweiten Woche war *Percy Jackson*. Die dazugehörige Geschichte begleitete die Kinder, ergänzt durch fantasievolle und spannende Angebote. Erlebnisreiche Ausflüge, beispielsweise in die Textilfirma Lutz nach Albstadt-Onstmettingen, in der die Kinder ihr eigenes T-Shirt bedrucken dürften, in das Badkap nach Albstadt-Ebingen, auf Schatzsuche in das Wildgehege oder in den Freizeitpark Tripsdrill gehörten ebenfalls zum Programm.



6. Zeltspektakel

In der letzten Sommerferienwoche vom 4. bis 8. September 2017 fand das Zeltspektakel statt, welches bereits zum 18. Mal organisiert und veranstaltet wurde. 14 Studierende und Auszubildende des Geschäftsbereichs Albstadt/Hechingen des Diasporahaus Bietenhausen e.V. bereiteten das Zeltspektakel gemeinsam mit dem Jugendbüroteam vor und kümmerten sich täglich um 100 bis 120 Kinder. Das Ferienprogramm startete mit einem Kreativtag. Blumen aus Klopapierrollen, Armbänder aus Filz und Lesezeichen konnten beispielsweise gebastelt und eine Riesenleinwand gestaltet werden.

Am Dienstag und Mittwoch wurden verschiedene Workshops wie Backen im Backhaus Talblick, Tonen und Specksteine gestalten, Karate, Fußball, Textil- oder Holzwerkstatt angeboten. Am Dienstag, 5. September, besuchte uns zusätzlich das Umweltmobil des Naturerlebenszentrum in Oberdisisheim und entdeckte mit den Kindern die spannende Welt der Spinnen. Am Mittwoch, den 6. September, veranstaltete das DRK Meßstetten einen kleinen Erste-Hilfe-Kurs, bei dem die Teilnehmer und Teilnehmerinnen einiges über verschiedene Verletzungen und ihre Versorgung lernen konnten.

Der Donnerstag stand in diesem Jahr unter dem Motto *Superhelden*. Ob beim Superhelden-Masken, Kaleidoskop oder Zucker-Bomben basteln, Schurken-Bowling, Superhelden-Parcours oder spannenden Sinnesspielen, die Kinder hatten eine Menge Spaß und konnten einen erlebnisreichen Nachmittag verbringen. Zu Wochenabschluss wurde das Zeltspektakelfest mit Hüpfburg, Disco, Kinderschminken und Torwandschießen gefeiert. Leckere Pizzabrötchen und süße Cocktails stärkten die Kinder bei der Schatzsuche und dem Buchstabenrätsel.

7. Sportnacht

Am 13. Oktober 2017 fand die traditionelle Sportnacht des Jugendbüros Meßstetten-Nusplingen-Obernheim und der Schulsozialarbeit Meßstetten im Rahmen eines Hallenfußballturnieres statt.

Auch in diesem Jahr stieß diese Veranstaltung wieder auf große Resonanz. Am Nachmittag kämpften zwölf Mannschaften in der Altersklasse zehn bis 13 Jahre um den Sieg und am Abend duellierten sich acht Mannschaften der 14- bis 18-Jährigen. Dabei stand das Ziel, Spaß am Sport und der Bewegung zu vermitteln, sowie sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten, im Vordergrund. Zudem sollen die Jugendlichen Kontakte zu Gleichaltrigen, die nicht an der eigenen Schule sind, knüpfen, Respekt und Fairness gegenüber den anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen entwickeln und sich an Regeln halten.

8. Herbstfreizeit

In den Herbstferien fand die diesjährige Herbstfreizeit in Bad-Rippoldsau im Schwarzwald unter dem Motto *Mensch-Tier-Natur... begib Dich auf Entdeckungsreise* statt.

15 Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren aus den umliegenden Gemeinden nahmen daran teil.



DIASPORAH AUS

BIETENHAUSEN e.V.

Die Reise begann mit dem Besuch im Experimenta in Freudenstadt. Dort konnten die Kinder Phänomene des alltäglichen Lebens und der Natur entdecken und erleben. Am zweiten Tag besuchten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Dabei lernten die Kinder kennen, wie die Menschen in den letzten 400 Jahren im Schwarzwald gewohnt, gelebt und gearbeitet haben. Der Abend wurde mit einem aufregenden Quiz, aufgebaut wie die Fernsehshow *1, 2 oder 3*, zum Thema der Freizeit abgerundet. Bereits auf der Heimreise besuchten die Kinder am dritten Tag einen Bio-Bauernhof in der Nähe von Loßburg. Eine erlebnisreiche Führung beispielsweise zu den Schweinen, die massiert werden dürften, zu den Ziegen, die so groß wie die Kinder waren oder zu den Hühnern, bei denen die Eier eingesammelt wurden, war der letzte Höhepunkt einer gelungenen Kurzfreizeit.

9. Ausblick 2018

- Eröffnung des renovierten Jugendraum Hangergasse
- Mädchenfreizeit
- Projekte und Angebote zum Thema „Mehr Achtsamkeit – weniger Gewalt“
- Erweiterung der Ganztagesbetreuung

Meßstetten, im Februar 2018

Diasporahaus Bietenhausen e. V.

Carina Neumann, Soz. Päd. (DH)
Lena Flügel, Jugend- und Heimerzieherin
Jugendbüro Meßstetten-Nusplingen-Obernheim

Jürgen Naumann,
Sozialwirt (FH)
Geschäftsbereichsleiter
Traumazentrierter Fachberater,
DeGPT/BAG-TP